

Artikel vom 03.03.2017

CSU Memmelsdorf

## Emmi Zeulner spricht Klartext!



Foto: CSU Memmelsdorf

Emmi Zeulner konnte durch den Ortsvorsitzenden Jürgen Reinwald zum Politischen Ascherdonnerstag 2017 ganz herzlich begrüßt werden.

Gerade in diesem Jahr geht es für unsere Vertreterin in Berlin, Emmi Zeulner, um die Wiederwahl in den Bundestag 2017. Nach der fulminanten Nominierung mit fast 99 % zur Wahlkreiskandidatin auch für Memmelsdorf, hat es sich Emmi Zeulner nicht nehmen lassen den Wahlkampf einzuläuten.

Dabei lies sich die Kämpfernatur auch nicht durch eine leichte Erkältung aufhalten. Emmi Zeulner hat über Bund, Land und Wahlkreis gesprochen. Dabei konnte sie die gelungenen Erfolge, gerade auch in ihrem Wahlkreis, eindrucksvoll vorstellen.

Bei regionalen Themen rund um Memmelsdorf und den Landkreis Bamberg wusste sie auch vom Lärmschutz in der Lichteneiche zu berichten. Hier hat sich auf Initiative von Emmi Zeulner einiges bewegt. So konnte die Autobahndirektion Nordbayern 2015 eine Lärmsanierung entlang des Bamberger Autobahnkreuzes A70/A73 bestätigen. Sie stellte hierbei auch den vorzeitigen Beginn von einzelnen Lärm mindernden Maßnahmen in Aussicht.

Im anschließenden Vortrag konnten sich die Besucher auch bei Frage und Diskussion davon überzeugen, dass Emmi Zeulner sich tatsächlich für die Anliegen und Sorgen der Bürger ihres Wahlkreises in Berlin einsetzt. Emmi Zeulner ist ein Beleg dafür, dass die CSU eben tatsächlich "Näher am Menschen" ist.

Letztlich ließ Emmi Zeulner auch keinen Zweifel daran, dass ihr die aktuell propagierte "soziale Gerechtigkeit" am Herzen liege. Dies sei eben keine Neuerfindung der anderen Parteien, sondern Grundsatzprogramm der CSU. Für sie zählt immer noch der Spruch: "Sozial ist, was Arbeit schafft." Schließlich könne in unserer Gesellschaft für eine Umverteilung an Schwächere erst stattfinden, wenn die wirtschaftliche Ausgangslage dies auch zuließe. Hierfür hat die CSU in Bayern die letzten Jahrzehnte gesorgt. Bei wirtschaftlicher Entwicklung, Jugendarbeitslosigkeit, Verschuldung stehe Bayern tadellos dar. Dies müsse sich nun endlich auch auf den Bund übertragen lassen.

Die anwesenden Zuhörer dankten Emmi Zeulner mit Applaus und der Ortsvorsitzende Jürgen Reinwald konnte ihr den Heimweg noch mit einer, freilich verfrühten, Ostertüte versüßen. Symbolisch waren darin auch Schäflein enthalten, die es gilt, bis Ende September ins Trockene zu bringen.